

26.06.2023

Meine Kinder!

Gestern hat eure Mutter auf meinem Handy angerufen. „Ich möchte das du am Wochenende nach Tornesch kommst, ich werde mit den Kindern nicht mehr fertig. Sonst kommt nachher das Jugendamt und nimmt mir die Kinder weg. Dann sind wir sie beide los.“ Das ganze in ihrem unnachahmenden zornigen Ton. Die Situation war die, daß ihr bei Oma ward und Vanessa dort schlafen wollte. Das ging aber nicht. Also ist Vanessa wegelaufen und wollte sich die Arme abschneiden. Eure Mutter war mit den beiden Jungs hinterhergetahren und telefonierte von da aus mit mir. Zugegeben, die Situation war stressig. Aber wie früher wenn sie mich z.B. aus der Arbeit angerufen hatte, Vanessa in Sichtweite, die Jungs neben eurer Mutter am Telefon „seid jetzt still sonst scheuer ich euch eine“ und ich am anderen Ende der Leitung ohne etwas tun zu können.

Ich sagte, dann mußt du eben die Elmshorner

⑦

Klinik anrufen und sie dort wieder hingeben.  
„Die haben gesagt das sie eine Woche nicht für mich da sind“ waren ihre Worte darauf.  
Naja, verständlich ist es schon. Wenn eure Mutter entgegen dem ärztlichen Rat Vanessa aus der Psychartrie nimmt, kann es sein das die Leute vom Krankenhaus sagen: „Wenn du nicht mit uns zusammenarbeitest, mußt du es alleine machen.“  
Ich denke Mitarbeiter der Psychartrie lassen sich solche Spielchen die eure Mutter auch immer mit mir gemacht hat einfach nicht gefallen.  
Nun wie auch immer, ich habe dann getragt ob ich mal mit Vanessa sprechen könnte, sie war ja in Sichtweite. „Das wird sie nicht wollen, weil du sie ja immer so fertig gemacht hast am Telefon“  
Früher war es so, das wenn eure Mutter und Vanessa sich gestritten haben eure Mutter dann gesagt hat: „Wenn du (zu Vanessa) jetzt nicht Lieb bist rufe ich Papa an.“ oder „Warte wenn Papa nach Hause kommt.“ Sie hat mit mir

gedroht. Natürlich habe ich, wenn es nötig war,  
mal deutliche Worte gesagt. Aber „fertig“ gemacht  
habe ich niemanden. Wie dem auch sei, mir sollte  
damit gesagt werden „schuld bist allein du“.

Ich habe abends in Tornesch angerufen und mich  
nach Vanessa erkundigt. Sie war wieder zu Hause,  
wollte aber nicht mit mir reden. Ein wenig zornig  
war sie „der soll mich in Ruhe lassen, ich will von  
ihm nichts mehr wissen, Arschloch“ waren ihre Worte  
nachdem eure Mutter sie ans Telefon gebeten hat.  
Ist schon in Ordnung Vanessa, ich verstehe dich. Ihr  
müßt euch bestimmt oft anhören wie böse und  
schlecht ich bin. Eure Mutter wollte dann noch  
mit mir reden, ich wollte aber nicht. Ich wußte  
nun, Vanessa war wieder da und somit war ich  
am Telefon ziemlich kurz angebunden weil ich  
das Gespräch beenden wollte. Raphael sagte im  
Hintergrund „ich möchte mit Papa sprechen“, eure  
Mutter darauf zu ihm „Papa hat keine Zeit für  
Dich, der hat Besuch.“ (Kurz zuvor hat es ③)

(bei uns geklingelt) Ich habe dann darauf  
bestanden mit Raphael zu reden. Nach einigem  
hin und her, („wieso, du wolltest doch auflegen.“  
Du hast doch Besuch und keine Zeit für deine  
Kinder“) habe ich dann auch mit Raphael  
gesprochen.

Es fängt nun also offen an, das eure Mutter  
mich bei euch schlecht macht und versucht  
zu verhindern das wir uns sehen.

Ich bin nicht der Beste Schreiber und einige  
Sätze sind vielleicht etwas merkwürdig formuliert,  
aber so ist die Wahrheit heute. Damit es nie  
vergessen wird. Deswegen schreibe ich euch  
Briefe in die Zukunft.

Ich liebe euch, Papa.